Die Bekämpfung des Handels mit illegalem Holz

Forensische Methoden für Holz und Papier

Johannes Zahnen
WWF Deutschland

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Vergangenheit

- Geldwäschegesetz
- CITES
- EU-BAN (Burma/Myanmar; 2008-2013)

Aktuell

- CITES
- Geldwäschegesetz
- EU-TR (2010); HolzSiG (2013)

Andere

- USA (Lacey Act; 2008)
- Australien (Illegal Logging Prohibition Amendment Regulation; 2013)

Erfahrung mit EU-BAN

Geldwäschegesetz

- Im Bereich Holz nie zur Anwendung gekommen

EU-BAN (Burma/Myanmar; 2008-2013)

- Hintergrund: wegen des brutalen Vorgehens der Militärregierung gegen Demonstranten…“
- Holz, Edelsteine etc.

Erfahrung mit EU-BAN

EU-BAN (Burma/Myanmar; 2/2008-4/2013)

- WWF-Anzeige von 14 Unternehmen nach Recherchen (Report-Mainz; 4/2009)
  - *„…kein Vorsatz…“*
- Brancheninsider: *„Handel mit Burma-Teak blieb unberührt“*
- BAN entfaltete – in Bezug auf Holz – keine (abschreckende) Wirkung

http://www.swr.de/report/presse/08-deutsche-firmen-brechen-myanmar-embargo/-/id=1197424/did=4949162/nid=1197424/dnycvp/index.html

Erfahrung WWF D: CITES

CITES (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora)

- WWF-Anzeige Pelikan nach Recherche (Report-Mainz 2009)
- Import von Ramin-Pinseln ohne CITES Genehmigung

http://www.swr.de/report/presse/-/id=1197424/nid=1197424/did=4947332/7t5zcm/

EU-TR

- Erstmals Regelung gegen illegales Holz

§ 10

- Überprüfung der Importeure in regelmäßigen Abständen
- Informationen von Dritten können genutzt werden
- Länder müssen ausreichend Mittel zur Verfügung stellen

§ 12

- Kooperation zwischen Ländern
- Kooperation mit Dritten

03.03.2013

- Ready: UK, Germany, Netherlands, Portugal, Belgium, France
- Not ready: Sweden, Spain, Greece, Malta, Cyprus,
- Unclear: Romania, Bulgaria, Hungary, Poland, Finland, Denmark, Lithuania, Latvia, Estonia, Czech Republic, Ireland
- Special Guest: Norway (working on implementing the EUTR)

EU-TR

§ 19

- Strafen müssen angemessen und abschreckend sein
- Strafen müssen vergleichbar sein

Anhang (bezieht sich auf kombinierte Zollnomenklatur)

- Produktgruppen – nicht unter EUTR:
  - „Sitzmöbel“

EU-TR

- Produktgruppen – <u>nicht</u> unter EUTR:
  - Werkzeuggriffe aus Holz (ARD-Markencheck 6/2013; Bubinga, Kotibé)
  - Bedrucktes Papier ->
  - Musikinstrumente ->
  - Holzkohle
  - …

- Sorgfaltspflicht gilt nur für Erstinverkehrbringer
  - Ist das Holz in der EU, ist es „legal“

  → EUTR nur wirksam, wenn Umsetzung in 28 Ländern gleich ->

- Deklarationspflicht für Holzart und Holzherkunft ist nicht öffentlich

http://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/markencheck/sendungen/24062013-der-bauhaus-obi-check-100.html

HolzSiG

Die Lizenz zum Abholzen

26. März 2013

Bundesrat beschließt neues Holzsicherungsgesetz / WWF: Deutschland macht illegalen Holzhandel salonfähig und setzt sich über EU-Vorgaben hinweg

Berlin - Der WWF sieht den weltweiten Waldschutz durch eine Entscheidung des

- Zusätzliche unklare Voraussetzungen für Straftatbestand (damit Abstufung zur Ordnungsw.):
  - ‚grober Eigennutz‘
  - ‚beharrliche Wiederholung‘

  -> §19 EUTR: Harmonisierung der Strafen

Nachhaltigkeit

- FLEGT-Maßnahmen zielen ab auf
  - Legalität,
  - nachhaltiger Naturressourcennutzung und
  - nachhaltiger Entwicklung

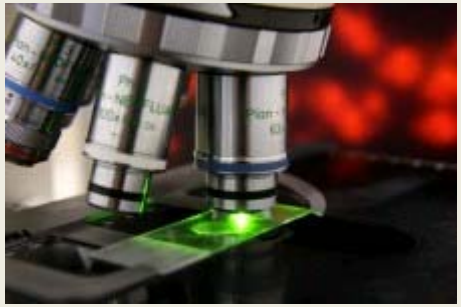
- „…Die Durchsetzung von Legalität kann nur dann den weitergehenden Schritt zu mehr Nachhaltigkeit leisten, wenn die bestehende Rechtssetzung die drei Säulen nachhaltiger Waldwirtschaft hinreichend widerspiegelt…“

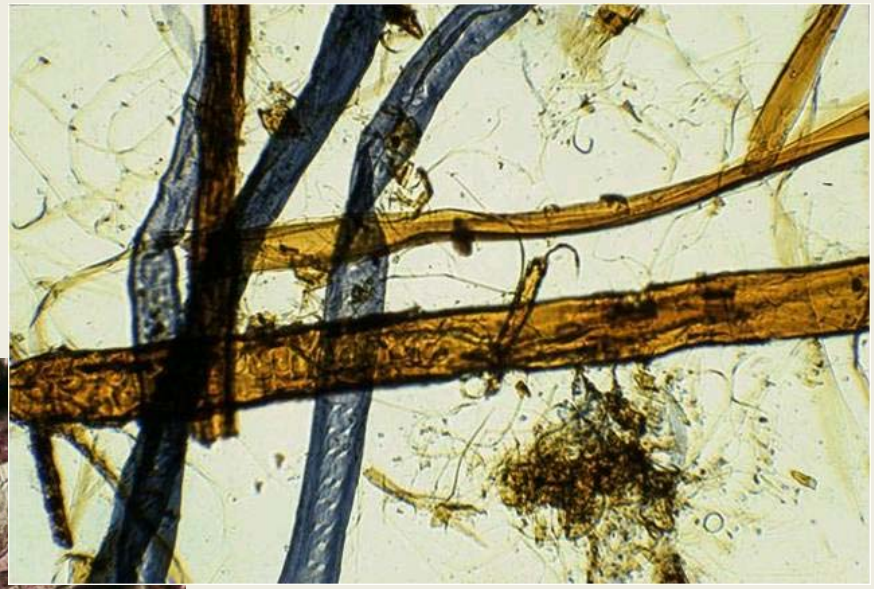
BMZ FLEGT MATERIALIEN 179

→ Die FLEGT Maßnahmen dürfen nicht beim Thema Legalität verharren!

Methoden

Papierfaseranalyse



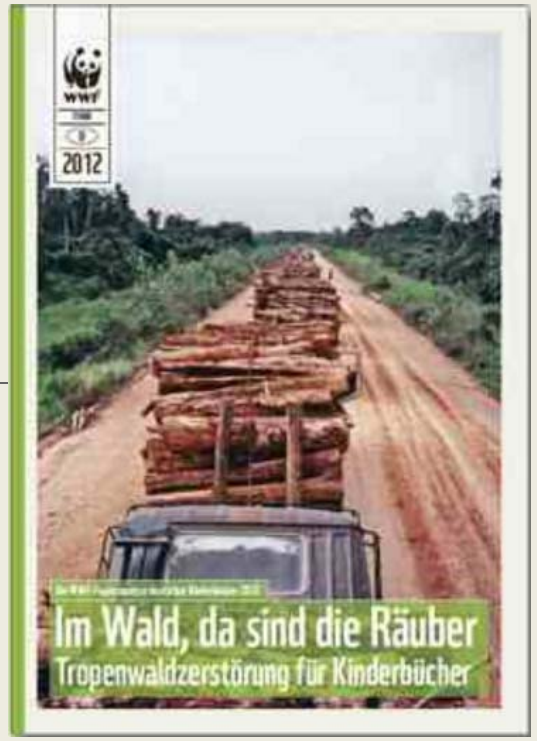


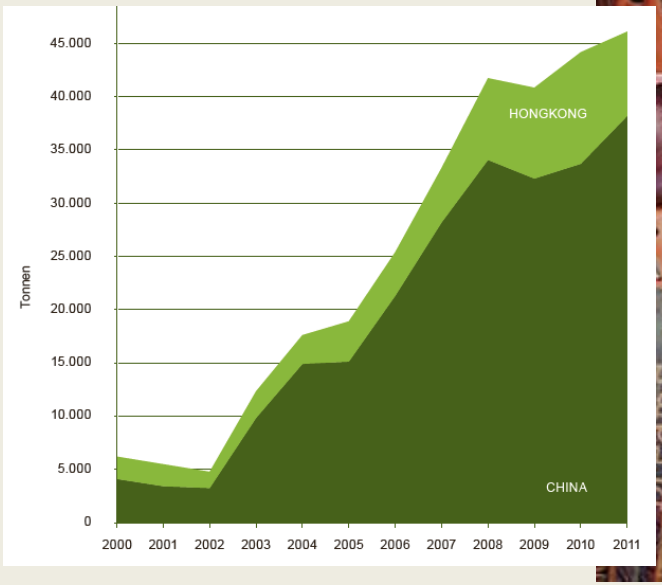
http://www.wri.org/stories/2011/01/qa-fiber-testing-paper-and-lacey-act

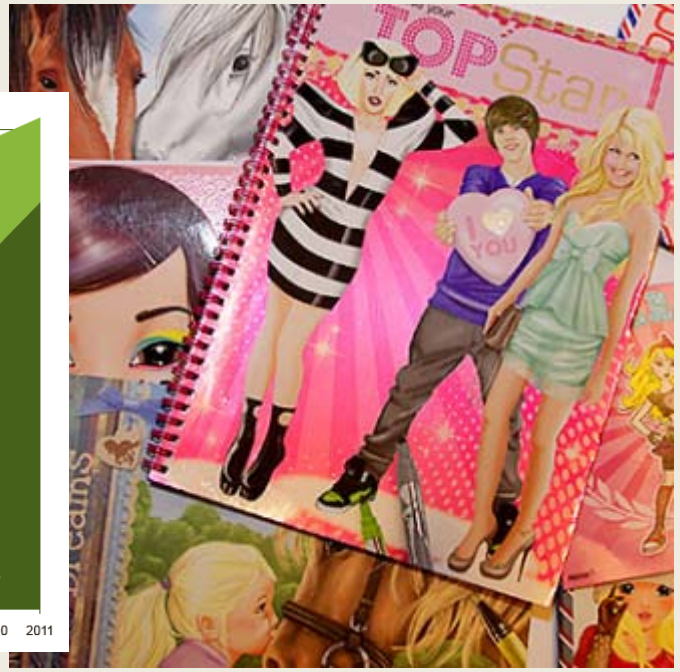
Papieranalyse

- MTH (mixed tropical hardwood) in Papier
- Zusammenarbeit mit mehreren Laboren, Uni-Darmstadt, TI, IPS (USA)
- Studien zu Kinderbüchern (2009, 2012)
- PM zu „Depesche“ (12/2013)

→ fällt nicht unter EUTR







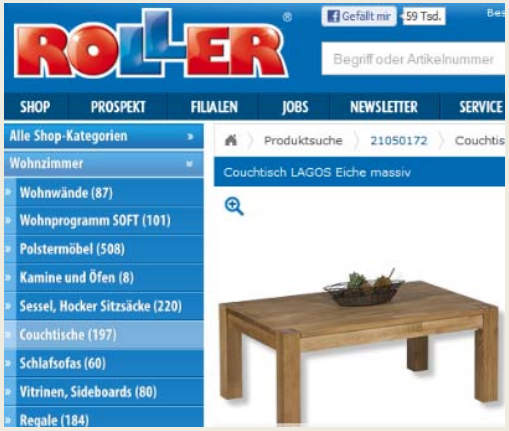
Holzartanalyse - Mikroskopie

- TI in Hamburg
- etabliert, sicher
- Erste Stufe bei Recherchen

- Zukunft: mobile Geräte für Erstverdacht (zerstörungsfrei)

Holzanalysen – Bsp. Roller

1. Fußschemel – falsche Holzart deklariert
2. Schlüsselkasten – nur eine Holzart deklariert – vier gefunden – in den drei zusätzlichen Gattungen befanden sich jeweils Arten aus der IUCN-Red List
3. Küchenrollenhalter – falsche Holzart deklariert
4. Schuhregal – falsche Holzart deklariert
5. Schneidebrett – falsche Holzart deklariert
6. Raffhalter – keine Holzart deklariert
7. Messerblock – Holzart OK
8. Wohnzimmertisch (Eiche) – Holzart und Herkunft konnte bestätigt werden – zusätzlich wurde aber auch Birke im Tisch gefunden – Eiche aus Sibirien kritisch
9. Lattenrost – Holzart OK
10. Tischsett (Tisch, Stühle) – Holzart OK



http://www.wdr.de/tv/markt/sendungsbeitraege/2013/0218/02_holzherkunft.jsp

WWF Spürhundeprojekt

- Ergebnis: Hunde können echtes Mahagoni erschnüffeln
- Geplante Veröffentlichung in TRAFFIC- und WCO-Magazinen

Holzartanalyse - DNA

- TI in Hamburg – etabliert
- Marker für Eiche, Mahagoni, Merbau…
- Aktuell: ITTO Projekt (Afrika), mehrere Marker für wichtige Handelshölzer werden derzeit entwickelt und getestet

Holzherkunftsanalyse - Isotope

- WWF Initiative zur Weiterentwicklung der Methode in den Bereichen Holz und Elfenbein

- Beispiele:
  - Kaviar (BfN)
  - „Lumber Liquidator“ (eia; USA)

http://swrmediathek.de/player.htm?show=50fc9bf0-512c-11e3-b1e8-0026b97

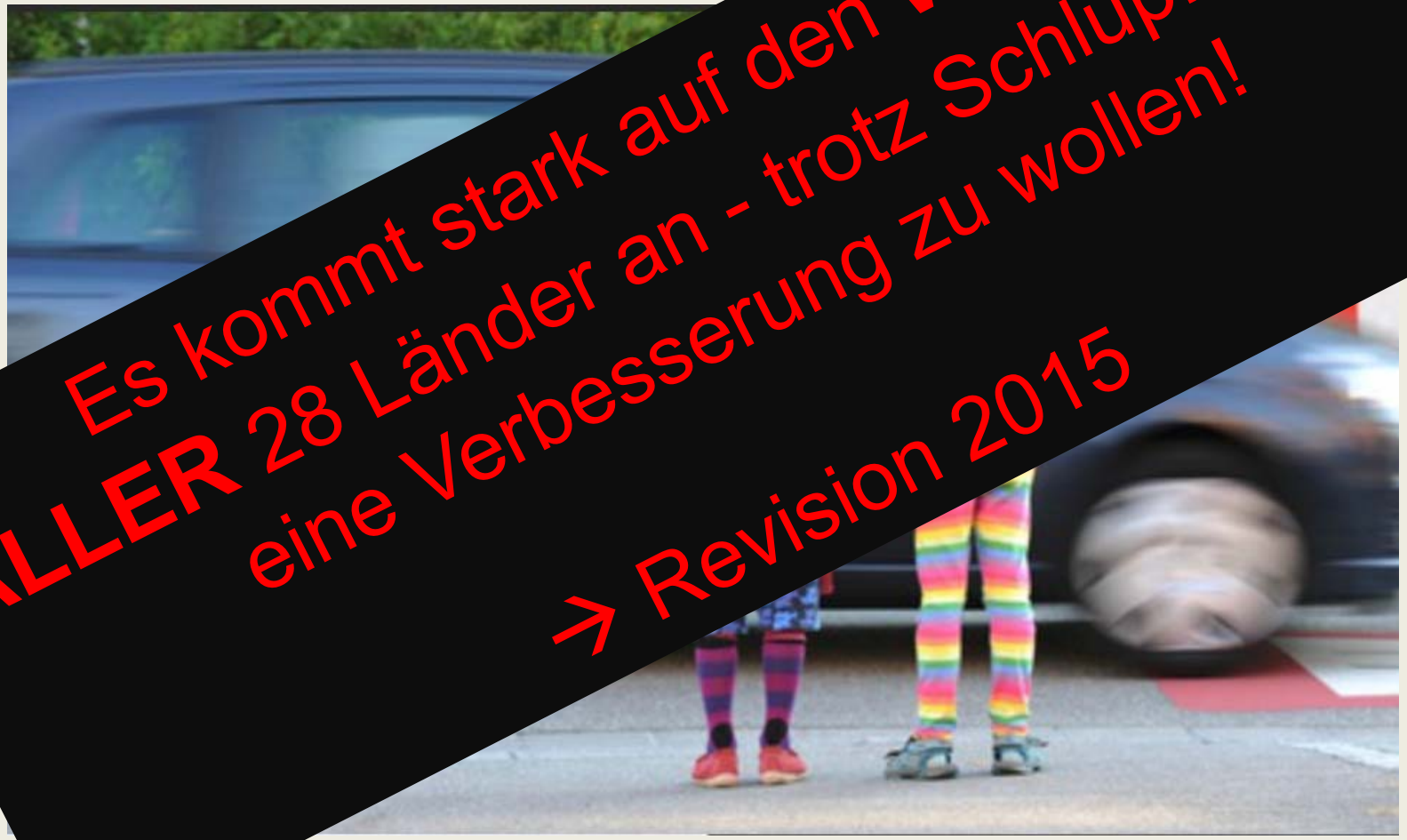
http://eia-global.org/campaigns/forests-campaign/liquidating-the-forests/

Methoden

- Methoden eröffnen interessante Möglichkeiten den legalen Holzhandel zu stärken
- Zugänglich für Behörden und Unternehmen
- Hnow-How Transfer in andere EU-Länder / global
- Stärkung der EU-TR

“Und-Verknüpfung” bei EU-TR
Wie sicher ist ein Schulweg über 28 Straßen, wenn es nur bei einigen eine Ampel gibt?

“Und-Verknüpfung”
Wie sicher ist ein Schulweg über 2
wenn es nur bei einigen eine



Es kommt stark auf den **WILLEN**
ALLER 28 Länder an - trotz Schlupflöcher -
eine Verbesserung zu wollen!

→ Revision 2015

EU: “A NEW FOREST STRATEGY”

*„…**At global level**, the EU is at the frontline of work on*

*combating **deforestation** and forest **degradation**.*

*It promotes **sustainable forest management***

as a way of protecting biodiversity, fighting desertification and responding to climate change, whilst ensuring that forest ecosystems deliver goods and services…“

Brussels, 20.09.2013; COM2013 659 final